

# Unser-Euer-Abenteuer

## Gruppengröße:

max. 15

## Alter:

Ab 10 Jahren  
(mit Unterstützung)

**Eine Idee des:**  
BDKJ Speyer

## Themenfelder:

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues Lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

## Ziel:

Digitale Tools werden genutzt, um den eigenen Ort neu zu erleben.

## Beschreibung & Durchführung

Im Sinne einer Sozialraumanalyse wird der eigene Ort unter die Lupe genommen: In Kleingruppen macht sich die Aktionsgruppe auf und markiert auf Ortskarten mit Klebepunkten „Orte mit Mehrwert“. Alle Orte werden dann auf die gemeinsame große Karte übertragen und Ideen gesammelt, die sich zielgruppenspezifisch am jeweiligen Ort durchführen lassen. Es werden Orte für Kinder, Jugend, junge Erwachsene, Familien, Senioren... erkennbar. Sie werden dann mit einem QR-Code belegt, der zu einer Aktionsidee führt, die auf einer entsprechenden Landingpage hinterlegt ist. Beispiel: Ein Bach führt durch den Ort. Ihr hinterlegt an einem gut zugänglichen Bereich einen laminierten QR-Code mit dem Vermerk „Aktiv-Ort für Kinder“. Der Code führt zu einer Landingpage, auf der Ideen für Floßbauprojekte, Staudamm-Bau-Anleitungen oder Borkenboote hinterlegt ist. Dort können sich auch Spielanleitungen finden. Bildet die Orte (möglichst digital ;-)) auf einer Landkarte ab und werbt auf Ebene der Ortsgemeinde für euer Projekt!

## Benötigtes Material

- Laptops/Rechner und Internetzugang (Stabil! Bitte unbedingt vorher testen!)
- Karte des Ortes (mehrfach in klein, einmal möglichst groß kopiert.)
- Klebepunkte in verschiedenen Farben

- Ggf. Kontaktdaten zu „Expert\_innen“ in Einrichtungen vor Ort (Kirchengemeinde, Kitas, Schule, Bürgermeister\_in/Bürgerbüro, Jugendpflege, Pflegeheim...)
- Know-How im Umgang mit den Tools (QR-Generator, z.B. <http://goqr.me/de/> und Projekthomepage, z.B. Wordpress-Seite)
- Laminiergerät und -folie (zum regensicheren Verschweißen eurer Codes für die Aktiv-Orte), festes Druckerpapier (Alternativ und langlebig: Tafeln aus Kunststoff, die allerdings deutlich teurer sind und vermutlich nicht schnell genug produziert werden können...)

## Tipps und Anmerkungen

Nicht erschrecken vor Laptop statt Spaten und Schubkarre ;- ) Man muss es vorher mal testen, aber das ist alles nicht so schwer! Eure Homepage braucht keine ssl-Verschlüsselung, solange ihr keine personenbezogenen Daten abfragt. Verzichtet also auf Kommentarfunktionen und Kontaktformulare. Hinterlegt als Kontakt nur eine Mailadresse. Das einfachste Template genügt vollkommen! Ihr braucht ein Impressum und einen Datenschutzhinweis. Schaut euch mal in Netz um: Es gibt mittlerweile gute Vorschläge, wie man die entsprechenden Texte einfach einfügen kann. Bei Rückfragen wendet euch an euren Diözesanverband. Eine Wordpress-Seite befüllt sich ungefähr so einfach wie ein Facebook-Profil ;- ) Es gibt unzählige QR-Generatoren-testet mal, welcher euch am ehesten zusagt. Viele sind kostenfrei. In kostenpflichtige Versionen lässt sich auch euer Logo integrieren. Wenn ihr euch mit Wordpress etwas auskennt, könnt ihr die Seite natürlich entsprechend ausbauen und z.B. eine (Google-) Karte integrieren, auf der ihr die Aktiv-Orte auch hinterlegt. Wenn ihr schon eine Gruppen-/ Verbandshomepage habt, könnt ihr die Landingpages natürlich auch dort hinterlegen. Achtet darauf, dass jeder Aktivort eine eigenen Seite hat, damit ihr darauf den QR-Code umleiten könnt.

72 Stunden sind ganz schön kurz! Ihr macht es euch leichter, wenn ihr euch im Vorfeld im Koordinierungskreis schon um Expert\_innen vor Ort kümmert: Kita-Erzieher\_innen haben sicher tolle Aktionsideen beizusteuern und unterstützen sicher gerne, wenn sie wissen, dass sie gebraucht werden. Caritaszentren oder Verantwortliche in der Pflege kennen die Wünsche von alten Menschen und haben sicher Vorschläge, wie ihr einen Aktivort für sie gestalten könnt usw.

Weil 72 Stunden so kurz sind, ist es gut, einen „Meister der Technik“ im Hintergrund zu haben: Ihr braucht jemanden, der weiß, wie man die abgeschmierte Homepage zu neuem Leben erweckt oder was ein HDMI-Kabel ist ;- )

Euer Projekt muss unbedingt gut beworben werden, damit es auch genutzt wird. Vermutlich geht das am einfachsten über Soziale Netzwerke. Legt als ersten Schritt eine entsprechende Profilseite auf Facebook/Instagram oder wo auch immer an, mit

der ihr für eure Aktivorte werben könnt. Ladet möglichst viele Freunde auf eure Seite ein und bittet Multiplikator\_innen, es genauso zu machen.

## Projektvariante

- Do-it
- Get-it
- Connect-it

## Links und weiterführendes Material

- [Wordpress.com](https://www.wordpress.com)
- [qrcode-generator.de](https://www.qrcode-generator.de)
- [de.actionbound.com](https://de.actionbound.com)
- [Bitly.com](https://bitly.com) / Macht eure Links kürzer, damit ihr sie leichter bewerben könnt.

